

Nachhaltige Lieferketten in der Universitätsklinik: Die Charité machts vor

Jannis Michael | 19. November 2025 | Berlin

Agenda

1. Hintergrundinformationen zur Nachhaltigkeit an der Charité
2. Ansätze der Charité in Bezug auf nachhaltige Beschaffung



Die Charité ist ein wichtiger Treiber für eine nachhaltige Gesundheitsversorgung

Zahlen, Daten, Fakten



Die energieintensive Gesundheitsversorgung braucht ein hohes Verantwortungsbewusstsein



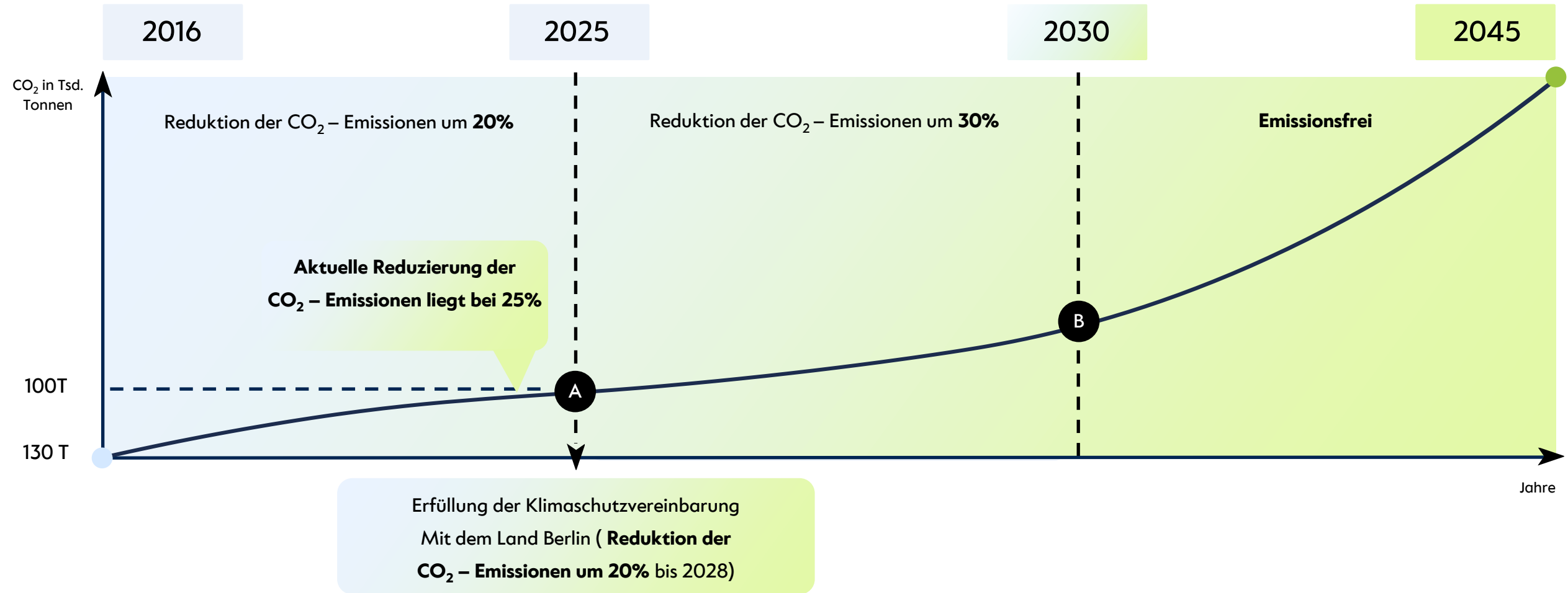
Der nationale Gesundheitssektor ist für ca. **5,2 Prozent** der klimaschädlichen Emissionen verantwortlich¹



Die Charité verursacht aktuell jährlich ca. 280.000 t CO₂²⁾

Entspricht einem Jahresverbrauch einer Kleinstadt von ca. 30.000 Einwohner*innen.

Bis 2030 sollen 30% der CO₂-Emissionen (Scope 1+2) reduziert werden Basisjahr 2016

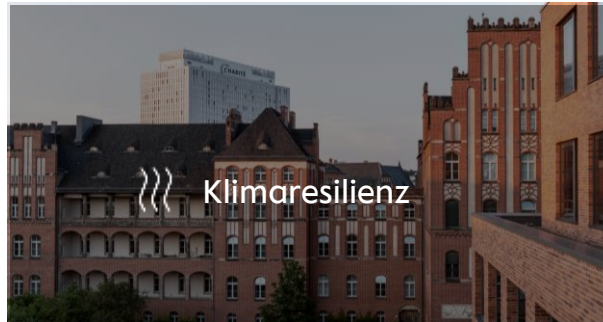


Umsetzung mit Fokus: Nachhaltigkeit wird strategisch vorgebracht



Handlungsfelder in der Environment-Dimension: **UMWELT**

Strategiebaustein



Strat. Ziel

Als Beitrag zum globalen 1,5 Grad Ziel senkt die Charité bis 2030 die CO₂ Emissionen um 30% zum Basisjahr 2016.

Im Sinne der Klimaresilienz stärkt die Charité bis 2035 gezielt die Widerstandsfähigkeit der Gebäude, Infrastruktur und Freiflächen.

Bis 2030 verankert die Charité Prinzipien der Kreislaufwirtschaft verbindlich in seine Beschaffungs- und Entsorgungsprozessen.

Handlungsfeld

- ✓ Umweltbilanzierung
- ✓ Energiemanagement
- ✓ Nachhaltige Speiseversorgung
- ✓ Nachhaltige Mobilität

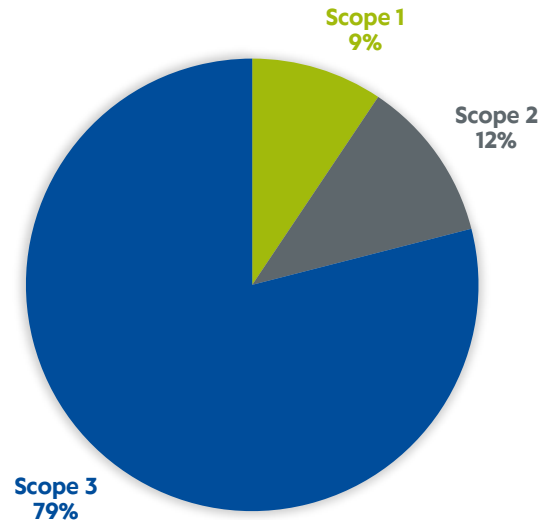
- ✓ Hitzeschutz

- ✓ Abfallmanagement
- ✓ Nachhaltige Beschaffung

80 Prozent der Emissionen entstehen in der vor und nachgelagerten Wertschöpfungskette

Ca. 220.000 Tonnen CO₂-Äquivalente wurden 2021 in Scope 3 emittiert

Verteilung der Emissionen in Scopes



➡ Gesamtemissionen 2021: 280.000 Tonnen CO₂e

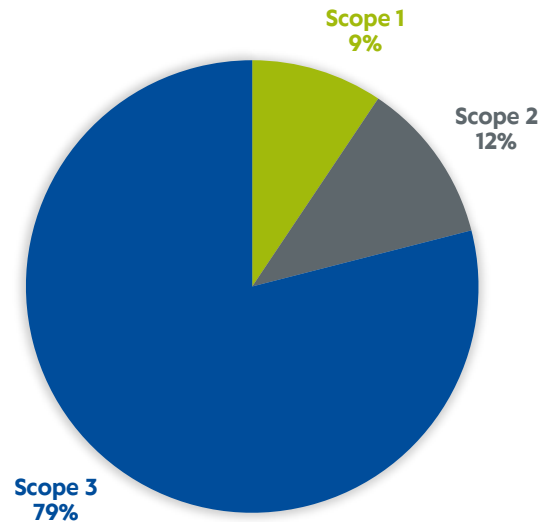
Emissionskategorien

- ✓ Scope 1: direkte Emission aus Verbrennungsprozessen stationärer und mobiler Anlagen (Heizung, Fuhrpark)
- ✓ Scope 2: Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom und Fernwärme/-kälte
- ✓ Scope 3: Gekaufte Waren und Dienstleistungen, Vorgelagerte Transporte und Vertriebe, Abfall, Geschäftsreisen, Mobilität der MA, Nachgelagerte Transporte und Vertrieb

Der zentrale Einkauf der Charité ist verantwortlich für 10% der Emissionen

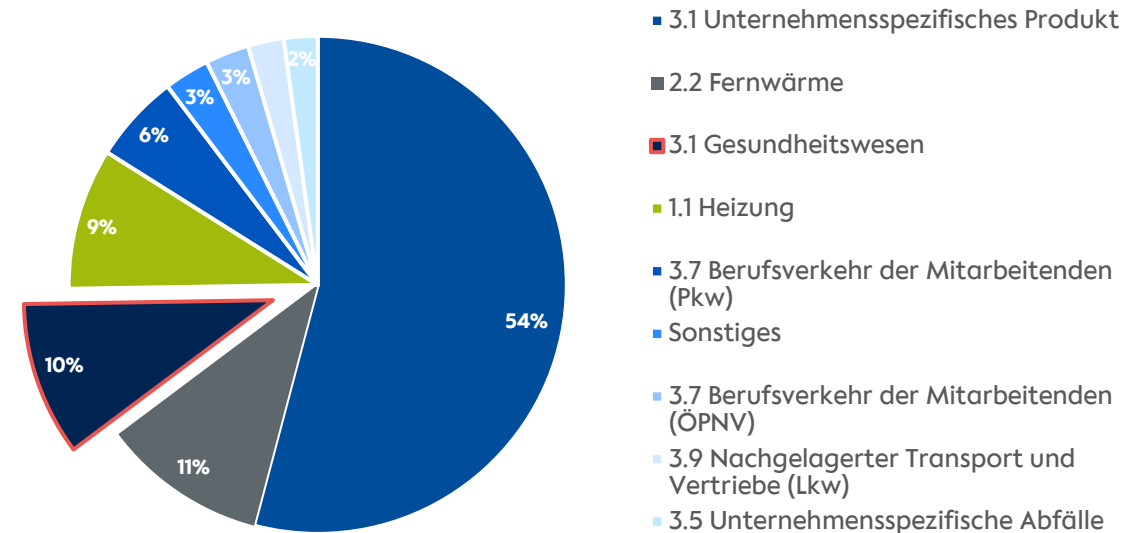
80 Prozent der Emissionen entstehen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette

Verteilung der Emissionen in Scopes



⇒ Gesamtemissionen 2021: 280.000 Tonnen CO₂e

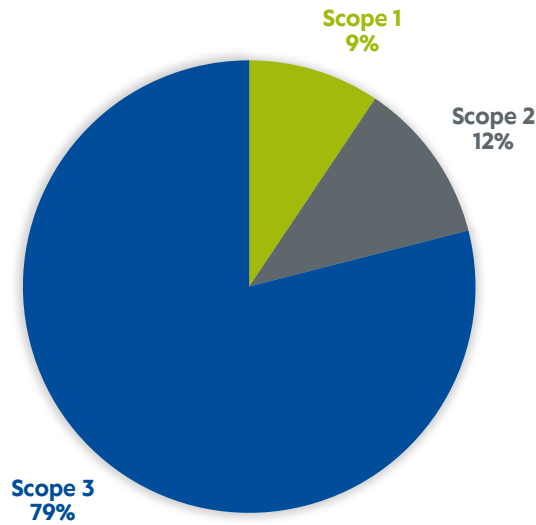
Verteilung der Emissionen in Scopes



80 Prozent der Emissionen entstehen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette

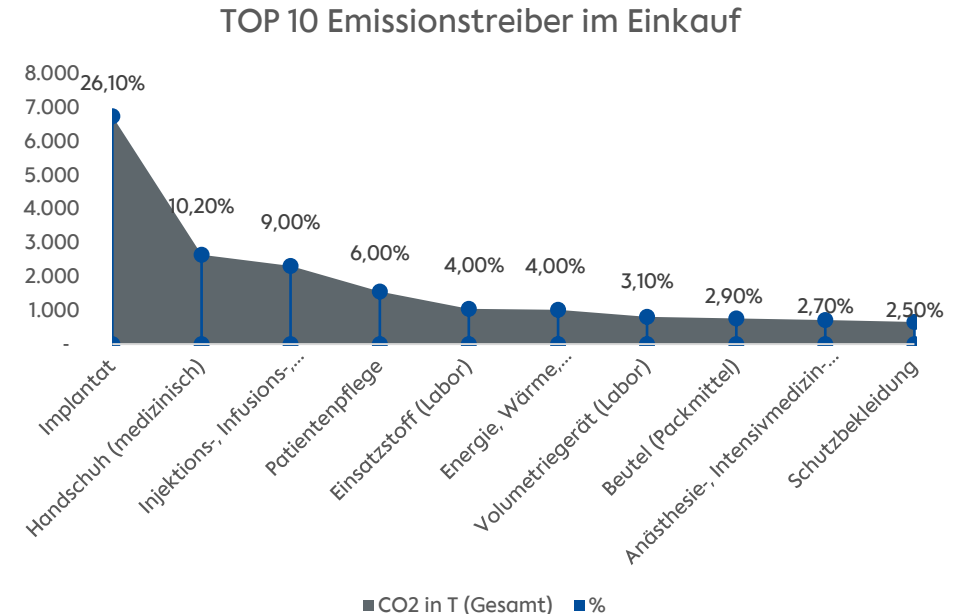
Nachhaltige Beschaffung ist Teil des Strategiebausteins Nachhaltigkeit

Verteilung der Emissionen in Scopes



➡ Gesamtemissionen 2021: 280.000 Tonnen CO₂e

Verteilung der Emissionen im Einkauf



Scope 1: direkte Emissionen, Scope 2 indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie, Scope 3: indirekte Emissionen aus den vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsketten

Zielstellung für die Beschaffung

1. Nachhaltigkeitskriterien werden in allen zentralen Beschaffungsprozessen berücksichtigt.
2. Etablierung von Muss- und Kann-Kriterien
3. Schlanker Prozess, der die Mitarbeitenden mitnimmt



Das Beschaffungswesen als Multiplikator für Nachhaltigkeit

Unser Ansatz zur Integration von Nachhaltigkeit in den Ausschreibungsprozessen



Wissensaufbau

Wissenstransfer zu den Themen:

- Nachhaltigkeitsstrategie,
- Kreislaufwirtschaft,
- der Bedeutung von Nachhaltiger Beschaffung.



Aufbau der Prozesse

Durchführung interner Workshops für den gemeinsamen Prozessaufbau.
Zielstellung:

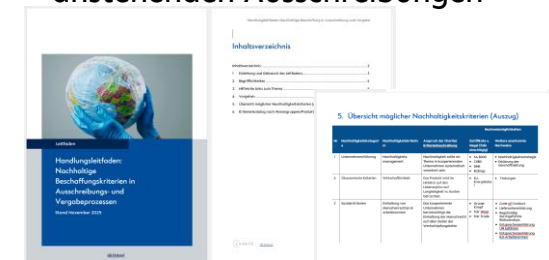
- Integration von Nachhaltigkeit in den Ausschreibungen
- Aufbau von Nachhaltigkeitskriterien
 - Allgemeine Kriterien
 - pro Warengruppe
- Start mit Medizinprodukten, EDV und Wirtschaftsbedarfe.



Definition von Nachhaltigkeitskriterien

Als Ergebnis des Workshops wurden ein **interner Handlungsleitfaden** und Beispielkriterien, um:

- Gemeinsam in Arbeitsgruppen Kriterien pro Waren- und Produktgruppe zu erarbeiten
- Fokus und Priorisierung der anstehenden Ausschreibungen



Mögliche Nachhaltigkeitskriterien

Nachhaltigkeits- kategorie	Nachhaltigkeitskriterium
Unternehmensführung/ Ökonomische Kriterien	- Lebenszykluskosten vs. Investitionskosten - Integration von Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmensstrategie
Soziale Kriterien	Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsnormen
Umweltleistungen/ Ökologische Kriterien	- Umweltmanagementsystem o.ä. vorhanden? - Energieverbrauch/ -effizienz in der Produktion - THG-Emissionsreduktion (Unternehmen) - Recyclingfähigkeit - Nachhaltiges Verpackungsmaterial - Nachhaltigkeitssiegel

Beispiel-Ausschreibung Medizinische Handschuhe

Untersuchungs- und Schutzhandschuhe

05./11. November 2025

1. Schritt: Auswirkungen und Risiken in der Warengruppe einschätzen

Leitfrage: Haben Umwelt- und Sozialaspekte, gemessen an unserer Nachhaltigkeitsstrategie, überhaupt eine Relevanz in der Warengruppe Medizinische Handschuhe?

Aufgabe: Überlege dir vor dem Hintergrund der Charité Nachhaltigkeitsstrategie, auf welcher Stufe der Wertschöpfungskette eine Nachhaltigkeitsauswirkungen von der Warengruppe Medizinische Handschuhe ausgeht.

Wertschöpfungskette

```

graph LR
    PD[Produktdesign] --> RS[Rohstoff]
    RS --> P[Produktion]
    P --> D[Distribution]
    D --> E[Entsorgung]
    
```

Produktdesign	Rohstoff	Produktion	Distribution	Entsorgung
	Naturkautschuk	THG-Emissionen	Verpackungsmaterial	Synthetisches Material (nicht relevant, da nicht im Fokus der Charité)

2. Schritt: Relevante Nachhaltigkeitskriterien identifizieren

Leitfrage: Welche konkreten Nachhaltigkeitskriterien sind für die Warengruppe relevant und wie weisen wir diese nach?

Aufgabe: Bestimme für die Warengruppe geeignete Nachhaltigkeitskriterien, Nachweise und Schwellenwerte mit Hilfe des Handlungsleitfadens.

Warengruppe: Medizinische Handschuhe

Nachhaltigkeitskategorie	Nachhaltigkeitskriterium	Nachweise
Unternehmensführung	ESG-Zertifizierungen/ ESG-Rating	Ergebnis
Ökologische/Soziale Kriterien	Umwelt- und/oder Sozialsiegel	Siegel
Ökologische Kriterien	Verpackung	Siegel, Eigenerklärung
Ökologische Kriterien	THG-Emissionen Produkt	Product Carbon Footprint

Geschäftsbereich Infrastruktur und Nachhaltigkeitsmanagement

Picture: Template zur Identifizierung von Nachhaltigkeitskriterien pro Warengruppe



Die Charité trägt den Grünen Knopf!

- **Zertifizierter Beschaffungsprozess** nach ökologisch und sozial verträglichen Kriterien
- **Tencel** statt Baumwolle
- **Organische Fasern** aus Holz
- **30%** der Anbaufläche und **25%** der benötigten Wassermenge im Vergleich zu Baumwolle
- **Keine Pestizide** beim Anbau benötigt

Einflussnahme auf die Marktsituation

Nächste Schritte

1. Finalisierung der Muss- und Kann-Kriterien
2. Verabschiedung des Prozesses im Vorstand
3. Begleitung des Einkaufs bei der Umsetzung





ZUSAMMEN**NACHHALTIG.**

Jannis Michael

Abteilungsleitung Nachhaltigkeitsmanagement

Geschäftsbereich Infrastruktur und Nachhaltigkeitsmanagement

Charitéplatz 1 | 10117 Berlin

Besuchsadresse: Virchowweg 22 | 10117 Berlin

E-Mail: jannis.michael@charite.de

Telefon: +49 30 450 575 363